



Raiffeisenbank  
Tölzer Land eG

# Jahresbericht 2010



Geschäftsstellen in Ascholding, Deining, Dietramszell, Egling, Endlhausen,  
Hauptstelle Finanzturm Flinthöhe Bad Tölz,  
Gaißbach, Jachenau, Lenggries, Lochen, Thanning

# Grußwort des Vorstands



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gesellschaft und jedes einzelne ihrer Mitglieder, als Bürger, Verbraucher und Unternehmer muss sich die Frage stellen, welche Finanzdienstleister sie haben will. Diese Frage gilt in besonderem Maße für die Banken. Dabei geht es um die Geschäftsmodelle grundsätzlich und nicht um das Angebot von einzelnen Produkten und Dienstleistungen. Alle Bürger stehen als Verbraucher und Kunden in der Verantwortung, sich für gesellschaftlich gewollte Unternehmen mit einem fairen Konzept zu entscheiden. Kunden verfügen über die Nachfragemacht, darüber müssen sie sich bewusst werden. Denn letztlich entscheidet allein der Kunde darüber, welche Bank am Markt bestehen kann – und er entscheidet auch, welchem Geschäftsmodell er vertraut.

Beim Einklang von Wirtschaft und Moral nehmen die Raiffeisenbank Tölzer Land eG sowie alle Genossenschaftsbanken eine Sonderstellung ein. Genossenschaftsbanken verfügen im Gegensatz zu Unternehmensformen, die rein auf den maximalen Unternehmensgewinn fixiert sind, über ein allgemein anerkanntes Wertesystem, dem sie verpflichtet sind. Kreditgenossenschaften betreiben Bankgeschäfte mit Vernunft. Sie setzen auf Prinzipien, die immer schon richtig waren. Sie haben die goldene Regel des Bankgeschäfts stets beachtet und danach gehandelt: Hohe Chancen bedeuten immer hohe Risiken. Dieser Grundsatz kann auch nicht durch cleverste Risikosysteme außer Kraft gesetzt werden. Unsere Bank unterliegt nicht dem Zwang zum schnellen Erfolg und zur hohen Rendite. Sie dient als Bank allein ihren Mitgliedern. Die genossenschaftliche Idee beruht seit jeher auf Werten wie Nähe, Solidarität, Vertrauen und nachhaltigem Wirtschaften. Eine enge Verbundenheit mit der Region und ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die Menschen vor Ort sind die bewährten Eckpfeiler unseres Geschäftsmodells.

Ihr Vorstand der  
Raiffeisenbank Tölzer Land eG

**Andreas Strohm**  
stv. Vorstandsvorsitzender

**Georg Peiß**  
Vorstandsvorsitzender

**Hansjörg Hegele**  
stv. Vorstandsvorsitzender



## Das Geschäftsjahr 2010 der Raiffeisenbank Tölzer Land eG

Die deutsche Wirtschaft hat die Krise überwunden. Genauso erfreulich wie die Gesamtwirtschaft entwickelte sich die Geschäftslage unserer Bank. Die Bilanzsumme wuchs um 4,3 Prozent auf 354 Millionen Euro an.

Sehr positiv hat sich das Kreditwachstum entwickelt. Die Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden stiegen im Jahr 2010 um 4,0 Prozent an. Insgesamt betrug das ausgegebene Kreditvolumen 206 Millionen Euro. Auch die Einlagenseite entwickelte sich positiv. So flossen unserer Bank unverändert Kundengelder zu. Das Einlagenwachstum betrug demnach 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Aber nicht nur die Einlagen- und Kreditentwicklung waren erfreulich. Auch die Erfolgsrechnung kann sich sehen lassen. Die Provisionsspanne lag mit 0,73 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) über dem Vorjahresniveau.

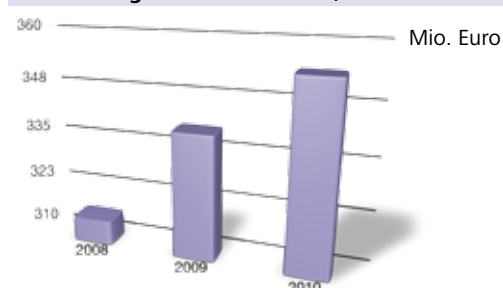
Mit insgesamt 45 TEUR an Spenden und Sponsoringbeiträgen leistete unsere Bank auch einen wichtigen Beitrag zur sportlichen, sozialen und karitativen Entwicklung der Region.

Besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem hohen Engagement maßgeblich am Erfolg der Bank beteiligt waren.

### Die Bank im Überblick (Stand 31.12.2010):

<b>Kunden gesamt:</b>	<b>21.476</b>
davon - Privatkunden:	19.043
- Firmenkunden / Landwirte	2.703
<b>Mitglieder:</b>	<b>6.930</b>
<b>Mitarbeiter und Auszubildende:</b>	<b>140</b>
Davon: - Bank	97
- Bau- und Warencenter	43

### Entwicklung der Bilanzsumme (Stand 31.12.2010)





## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2010

### Höchstes Wachstum seit der Wiedervereinigung

Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands war von einem kräftigen Konjunkturaufschwung geprägt. Das Bruttoinlandsprodukt nahm nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes preisbereinigt um 3,6 Prozent zu und damit so stark wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Die konjunkturelle Erholung hat zudem seit Jahresbeginn an Breite gewonnen. Sie wurde, anders als im Vorjahr, nicht mehr allein von einem Anstieg der Exporte und der staatlichen Konsumausgaben getrieben, auch die privaten Konsumausgaben und die Bruttoanlageinvestitionen legten spürbar zu.

### Euro leidet unter Schuldenkrise

Der Euro hat in 2010 schwer unter der Schuldenkrise der sogenannten GIPS-Staaten (Griechenland, Irland, Portugal und Spanien) gelitten. Insbesondere in der ersten Jahreshälfte belasteten die Turbulenzen um die Staatsfinanzen finanziell angeschlagener Euro-Staaten die Gemeinschaftswährung. In dieser Phase wertete der Euro massiv gegenüber dem US-Dollar ab. Anfang Juni erreichte der Euro-Dollar Kurs mit 1,19 US-Dollar den tiefsten Stand seit über vier Jahren. Zu Jahresbeginn hatte der Euro-Dollar Kurs noch bei rund 1,44 US-Dollar gelegen.

### DAX zeigt sich erst wenig dynamisch ...

Im Jahr zwei nach der Lehman-Pleite haben Aktienmärkte weltweit ihre Gewinne ausbauen können. Der DAX konnte dabei besonders auftrumpfen. Allerdings hatte es in 2010 erst einmal

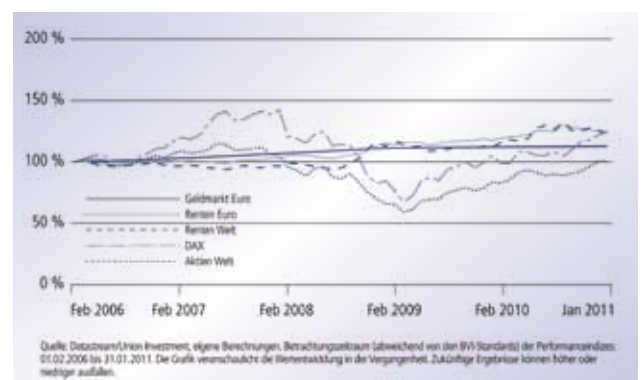
nicht nach einer großen Kurs-Rallye ausgesehen. So belastete die Furcht vor einem Übergreifen der Krise um die hochverschuldeten GIPS-Staaten auch den Finanzsektor. Erst mit der Implementierung eines beispiellosen Rettungsschirmes durch die EU für in Finanznot geratene Euro-Staaten konnte sich die Lage allmählich beruhigen.

### ... bevor er im 4. Quartal ein ordentliches Wachstum hinlegt, ...

Ende September konnte sich der DAX von der 6.000er-Marke abkoppeln. Ausschlaggebend dafür waren Konjunkturdaten aus Deutschland, die eine überraschend kräftige Expansion der deutschen Wirtschaftskraft in 2010 erkennen ließen. Gegen Ende des Jahres hob die Verabschiedung eines weiteren Konjunkturpakets in den USA, das die Fortschreibung der Steuervergünstigungen in den USA vorsieht, die Stimmung an den Börsen.

### ... das deutlich über dem europäischen Durchschnitt liegt.

Der DAX konnte im vierten Quartal massiv zulegen, was ihn zeitweise über die Marke von 7.000 Punkten steigen ließ. Kursgewinne verzeichneten dabei Aktien von Unternehmen, die hohen Anteil am wieder erstarkten Exportgeschäft der deutschen Wirtschaft hatten. In 2010 stieg der DAX um 16,1 Prozent. Damit fiel das Kurswachstum an der deutschen Börse deutlich kräftiger aus als an den anderen großen Finanzplätzen, wie zum Beispiel New York. Zum Jahresultimo lag der deutsche Leitindex bei 6.914 Punkten.



## Jahresbericht 2010



Für die Raiffeisenbank Tölzer Land eG verlief das Geschäftsjahr 2010 insgesamt erfolgreich: Die betriebswirtschaftlichen Ziele konnten dank der positiven Geschäftsentwicklung nahezu alle übertroffen werden. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen sämtliche Bereiche des Unternehmens gleichermaßen mit Leistungsbereitschaft und Kompetenz bei.

Unsere Bank ist somit gut aufgestellt, um ihren qualitativen Wachstumskurs weiter fortzusetzen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand deshalb an dieser Stelle sehr herzlich für ihren überdurchschnittlichen, persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Der Aufsichtsrat befasste sich im Geschäftsjahr 2010 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Wir haben die Aktivitäten des Vorstandes überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risikomanagement und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert.



Georg Schmid (Aufsichtsratsvorsitzender)

### **Vorstand**

Georg Peiß (Vorsitzender)  
Hansjörg Hegele (stv. Vorsitzender)  
Andreas Strohm (stv. Vorsitzender)

### **Prokurist**

Thomas Denz

### **Aufsichtsrat (Vorsitzender)**

Georg Schmid

### **Aufsichtsrat (Stellv. Vorsitzende)**

Monika Drexler-Ditz

Josef Bacher  
Jakob Gilgenreiner  
Rainer Hartl  
Peter Huber  
Franz Merold  
Paul Miller  
Thomas Murböck  
Kaspar Rest  
Georg Rieger  
Johann Sappl  
Franz Schöttl  
Anton Spindler  
Nikolaus Trischberger  
Josef Wasensteiner

# Jahresbilanz zum 31.12.2010

## Aktivseite

			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand			2 915 368,02	4 573
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5 345 028,85	4 856
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5 345 028,85			( 4 856 )
c) Guthaben bei Postgiroämtern			8 260 396,87	-
<b>2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			-	-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-			( - )
b) Wechsel			-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig			9 828 377,22	2 997
b) andere Forderungen			26 223 541,74	34 240
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			206 069 233,43	198 071
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	132 296 661,11			( 120 928 )
Kommunalkredite	7 220 748,53			( 4 610 )
Warenforderungen	758 341,61			( 744 )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			( - )
ab) von anderen Emittenten		-	-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			( - )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		3 039 692,47		3 034
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3 039 692,47			( 3 034 )
bb) von anderen Emittenten		70 551 599,57	73 591 292,04	61 764
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	70 399 374,18			( 61 608 )
c) eigene Schuldverschreibungen			736 646,59	74 327 938,63
Nennbetrag	714 000,00			( 1 538 )
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			9 252 399,63	8 015
<b>6aa. Warenbestand</b>			1 157 835,50	1 104
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen			2 687 080,33	2 687
darunter: an Kreditinstituten	226 875,30			( 227 )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			( - )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			318 350,00	3 005 430,33
darunter: bei Kreditgenossenschaften	308 000,00			( 308 )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-			( - )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			51 564,59	77
darunter: an Kreditinstituten	-			( - )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			( - )
<b>9. Treuhandvermögen</b>			1 074 997,88	1 212
darunter: Treuhandkredite	1 074 997,88			( 1 212 )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		25 259,00		6
c) Geschäfts- oder Firmenwert		-		-
d) Geleistete Anzahlungen		-	25 259,00	-
<b>12. Sachanlagen</b>			11 898 162,18	12 053
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			2 855 122,19	2 911
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			210 386,51	300
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>354 240 645,70</b>	<b>339 797</b>

			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig			1 232,75	21
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			39 445 756,35	39 446 989,10
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	73 525 836,81			61 108
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	15 484 563,53	89 010 400,34		20 720
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	137 331 606,05			130 971
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	55 371 726,42	192 703 332,47	281 713 732,81	46 977
<b>2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten</b>			148 429,91	149
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		7 985 961,68		23 024
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		-	7 985 961,68	-
darunter: Geldmarktpapiere	-			( - )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-			( - )
darunter: aus dem Warengeschäft	-			( - )
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			1 074 997,88	1 212
darunter: Treuhandkredite	1 074 997,88			( 1 212 )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			388 258,11	538
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			61 621,95	67
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2 992 865,00		2 661
b) Steuerrückstellungen		722 305,21		158
c) andere Rückstellungen		1 624 955,26	5 340 125,47	1 423
<b>8. ....</b>			-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			542 071,65	542
<b>10. Genussschaftskapital</b>			-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			( - )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			1 000 000,00	-
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	-			( - )
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) Gezeichnetes Kapital		3 062 737,91		3 293
b) Kapitalrücklage		1 300 000,00		1 300
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	4 350 000,00			4 320
cb) andere Ergebnisrücklagen	7 494 178,57			7 327
cc)	-	11 844 178,57		-
d) Bilanzgewinn		331 540,66	16 538 457,14	247
<b>Summe der Passiva</b>			<b>354 240 645,70</b>	<b>339 797</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9 569 984,52		8 421
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-	9 569 984,52	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		9 545 620,91	9 545 620,91	6 885
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-			( - )

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2010

			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	10 619 732,56			12 006
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2 263 587,21	12 883 319,77		1 855
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		-4 983 884,34	7 899 435,43	-6 429
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		365 475,00		348
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		61 494,60		68
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-	426 969,60	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			316 546,20	191
<b>5. Provisionserträge</b>		2 555 003,27		2 199
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		-344 015,04	2 210 988,23	-291
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>			-	-
<b>7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben</b>			2 894 150,33	2 672
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			354 066,67	326
darunter: aus der Abzinsung	7 940,41			( - )
<b>9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil</b>			-	231
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	-5 933 057,35			-5 849
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1 414 215,05	-7 347 272,40		-1 695
darunter: für Altersversorgung	-304 382,51			( -668 )
b) andere Verwaltungsaufwendungen		-2 463 764,12	-9 811 036,52	-2 532
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			-737 547,93	-1 001
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			-252 545,05	-242
darunter: aus der Abzinsung	-172 300,00			( - )
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		-1 064 276,96		-1 059
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		-	-1 064 276,96	-
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		-72 660,00		-39
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		-	-72 660,00	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			-	-
<b>18. ....</b>			-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			2 164 090,00	759
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		-		-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		-37 790,00		-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			-37 790,00	( - )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-749 650,32		-487
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		-45 109,02	-794 759,34	-25
<b>24a Zuführung zum Fond für allgemeine Bankrisiken</b>			-1 000 000,00	-
<b>25. Jahresüberschuss</b>			331 540,66	247
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			-	-
			331 540,66	247
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		-		-
			331 540,66	247
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		-		-
b) in andere Ergebnisrücklagen		-		-
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<b>331 540,66</b>	<b>247</b>



# »Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken« Stark in der Gruppe!

## Werte schaffen Werte

Seit Gründung der ersten Volksbanken und Raiffeisenbanken Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Geschichte der genossenschaftlichen Idee und ihrer Werte eine Erfolgsgeschichte: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

### Genossenschaftliche Werte

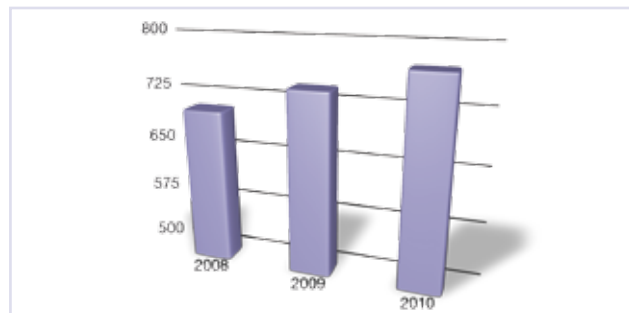
Die Mitglieder der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“ fühlen sich den genossenschaftlichen Werten verpflichtet - und praktizieren sie in ihrer täglichen Arbeit. Oder wie es Ulrich Wickert ausdrückt: „Ich freue mich, dass sich die „Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“ zu diesen Werten bekennt. Und ich wünsche mir, dass noch viel mehr Menschen so denken und handeln.“



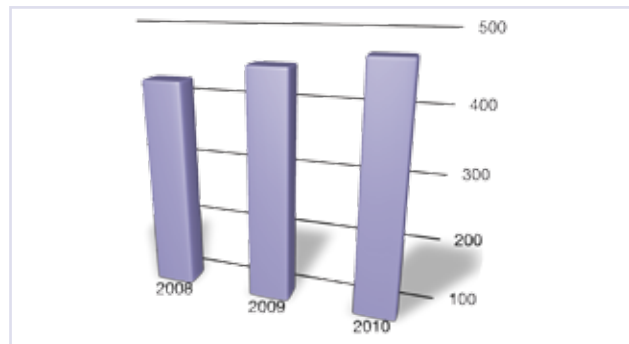
Durch den Zugriff auf alle Spezialinstitute der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“ können wir Ihnen genau die Lösung anbieten, die zu Ihnen und Ihrem Leben am besten passt.

**Und das alles auf die denkbar einfachste Art und Weise für Sie: Aus einer Hand, an einem Ort, in Ihrer Bank.**

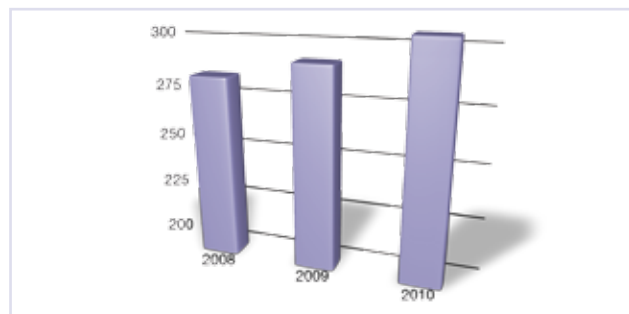
## Kennzahlen der Raiffeisenbank Tölzer Land eG (In Mio. Euro)



Das gesamte **betreute Kundenvolumen** der Raiffeisenbank Tölzer Land ist gegenüber dem Vorjahr um 4,2% gewachsen und betrug 2010 insgesamt 776 Millionen Euro.



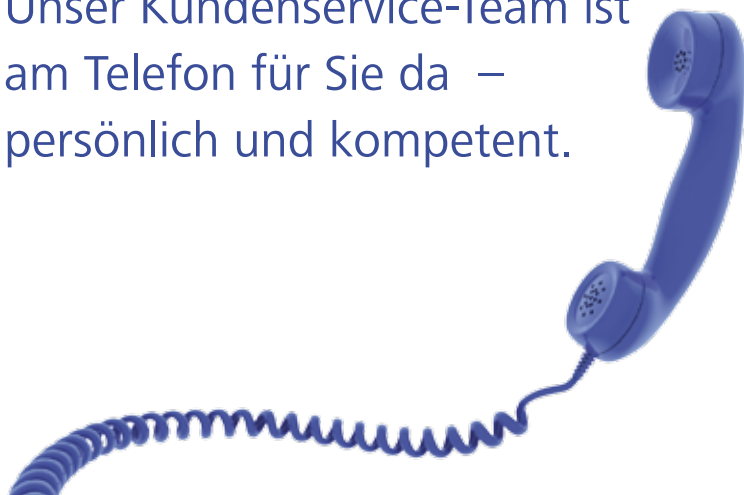
Das gesamte **betreute Kundenanlagevolumen** der Raiffeisenbank Tölzer Land ist gegenüber dem Vorjahr um 4,3% gewachsen. Der bilanzielle Teil des betreuten Kundenanlagevolumens beträgt 290 Millionen Euro und das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen beträgt insgesamt 180 Millionen Euro.



Das gesamte **betreute Kundenkreditvolumen** der Raiffeisenbank Tölzer Land ist gegenüber dem Vorjahr um 3,5% gewachsen. Der bilanzielle Teil des betreuten Kundenkreditvolumens beträgt 223 Millionen Euro und das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen beträgt insgesamt 83 Millionen Euro.

# Mehr Service für Sie!

Unser Kundenservice-Team ist am Telefon für Sie da – persönlich und kompetent.



Teamleiterin Susanne Hölzl (2. v.r.) und ihre Kolleginnen Maria Heuschneider, Anita Mittermaier, Stefanie Demmel und Maria Natterer freuen sich auf Ihren Anruf.

Unser Kundenservice-Team ist unabhängig von den Öffnungszeiten der Geschäftsstellen von Montag bis Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr für Sie da. Wählen Sie einfach die Nummer Ihrer Geschäftsstelle.

## Und das können wir für Sie erledigen:

- Konto:** Umsatzabfragen, Überweisungen, Buchungen, Lastschriftrückgaben, u.v.m.
- Bestellen:** Reisezahlungsmittel, Schecks, Formulare, Broschüren etc.
- Karten:** Karten bestellen und ändern, Sperrungen
- Informationen:** Beratungstermine, Reklamationen, Rückrufvereinbarung, u.v.m.



## vr.de Ihre Banking-App

Sie wollen unterwegs den Kontostand abrufen, die letzten Umsätze Ihrer Kreditkarte prüfen oder noch schnell eine Überweisung auf den Weg bringen?

Kein Problem. Die neue App „vr.de“ macht's möglich. Folgende Funktionen können Sie nutzen:

- Ihre persönliche Kontenübersicht
- Umsatzanzeige
- Umsatzdetails
- Überweisung (Inland und SEPA)
- Kreditkarten: Anzeige der noch nicht abgerechneten Umsätze, telefonische Weiterleitung zur Sperrhotline
- Geldautomatenfinder

Ihre Daten in der VR-Banking-App sind ebenso optimal gesichert wie bei eBanking über Internet. Um „vr.de“ nutzen zu können, benötigen Sie ein für eBanking freigeschaltetes Konto und ein entsprechendes Handy. Die App ist kompatibel mit iPhone, iPod Touch (3. Generation) und iPad sowie für Smartphones mit dem Android-Betriebssystem.

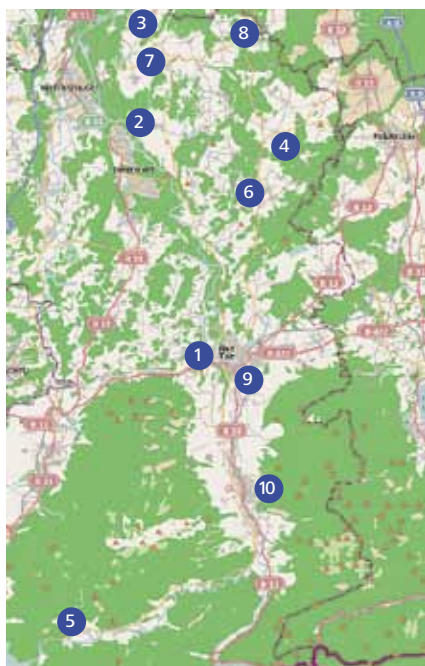


Geldautomaten finden



Sicheres Banking

# Die Geschäftsstellen



## Hier finden Sie uns

Wo immer Sie im Landkreis sind, die Chancen stehen gut, dass eine unserer Geschäftsstellen in der Nähe ist.

## Geschäftsstelle Dietramszell renoviert



Im Sommer 2010 wurde die Geschäftsstelle Dietramszell modernisiert und erstrahlt nun im Herzen von Dietramszell in neuem Glanz. Der Innenraum wurde heller und kundenfreundlicher gestaltet. Die Fassade wurde renoviert und zugleich energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Büroräume im Obergeschoss wurden in zwei geräumige Wohnungen zum wohlfühlen umgebaut.

1

### Finanzturm Flinthöhe Bad Tölz

Albert-Schäffenacker-Str. 5  
83646 Bad Tölz  
Telefon: 08041/7931-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:00  
Do. 08:00 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

2

### Geschäftsstelle Ascholding

Raiffeisenstraße 1  
83623 Dietramszell  
Telefon: 08171/7355

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00  
Mo. 14:00 - 18:00

3

### Geschäftsstelle Deining

Münchner Straße 7  
82544 Egling  
Telefon: 08170/7243

Öffnungszeiten:  
Di., Fr. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00

4

### Geschäftsstelle Lochen

Steingauer Str. 20  
83623 Dietramszell  
Telefon: 08027/1520

Öffnungszeiten:  
Mo. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00  
Mi. 8:00 - 12:00

5

### Geschäftsstelle Jachenau

Laich 9 1/7  
83676 Jachenau  
Telefon: 08043/320

Öffnungszeiten:  
Do. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 18:00

6

### Geschäftsstelle Dietramszell

Raiffeisenplatz 2  
83623 Dietramszell  
Telefon: 08027/9037-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:00  
Do. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

7

### Geschäftsstelle Egling

Tölzer Straße 4  
82544 Egling  
Telefon: 08176/9305-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:00  
Do. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

8

### Geschäftsstelle Endlhausen

Raiffeisenstraße 3  
82544 Egling  
Telefon: 08176/9300-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:00  
Do. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

9

### Geschäftsstelle Gaißach

Sonnwiesstr. 2  
83674 Gaißach  
Telefon: 08041/7615-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:00  
Do. 08:00 - 12:00,  
13:30 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

10

### Geschäftsstelle Lenggries

Marktstraße 12  
83661 Lenggries  
Telefon: 08042/9185-0

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. 08:00 - 12:30,  
13:30 - 16:00  
Mi. 08:00 - 12:30  
Do. 08:00 - 12:30,  
13:30 - 18:00  
Fr. 08:00 - 16:00

## Förderung von engagierten Sportlerinnen und Sportlern in der Region

Aus unserem genossenschaftlichen Förderauftrag heraus stellen wir die Menschen und mit ihnen die ökonomische, soziale und kulturelle Entwicklung der Region in den Mittelpunkt unserer wirtschaftlichen Tätigkeit. Unter

anderem nehmen wir diesen Auftrag auch in der Sportförderung wahr. Hier werden neben den Vereinen der Breitensportarten auch einzelne sportlich engagierte Talente gefördert. Die Raiffeisenbank Tölzer Land eG unterstützt

aktuell die SkiCross Talente Heidi Zacher und Andy Zacher, den Monoskifahrer Georg Kreiter sowie die Mountainbikerin Barbara Kaltenhauser.



Links:  
Barbara Kaltenhauser,  
Mountainbike

Rechts:  
Heidi Zacher,  
SkiCross



Links:  
Andy Zacher,  
SkiCross

Rechts:  
Georg Kreiter,  
Monoski



## Unser Engagement ist vielseitig ...



### Informationsabend für Landwirte

Am 3.2.2010 lud die Bank interessierte Landwirte zu einem Informationsabend über aktuelle steuerliche Änderungen und zu dem hochaktuellen Thema Photovoltaik ein. Über 30 Gäste verfolgten interessiert den Ausführungen des Steuerberaters, Herrn Nüssel, sowie den praktischen Tipps eines Anlagenbauers für Photovoltaikmodule.



### Brücken bauen für die Energiewende

Unter diesem Motto haben sich die Raiffeisenbanken in den Landkreisen Bad Tölz Wolfratshausen und Miesbach entschlossen, gemeinsam das Projekt „Bioenergie-Region Oberland“ zu unterstützen.

Das Projekt „Bioenergie-Region Oberland“ will zu einer stärkeren Nutzung der Bioenergie anregen. Schritt für Schritt mobilisieren die Projektverantwortlichen alle Bürger über Kernthemen wie kommunale Bioenergie-Konzepte oder Nahwärmenetz-Initiativen. Zudem wird die Bewusstseinsbildung zu den Themen „Abfall wird zu Wertstoff“ oder „Energie Holz“ gefördert.



### Neue Ausrüstungsgegenstände zur Lift-Evakuierung für die Bergwacht Lengries

Notwendig wurde die Erneuerung, weil die Ablegereife wichtiger Komponenten erreicht war. Die Ablegereife bezeichnet das „Haltbarkeitsdatum“, das für Sicherheitsausrüstung in der Höhenarbeit besteht.



Am 30.10.2010 wurden die neuen Ausrüstungsgegenstände bei einer Übung eingesetzt.

Regionalmarktleiter Mario Bäsler stellte sich dabei gleich mutig als „Opfer“ zur Verfügung. Herr Bäsler wurde aus einem Lift sicher zu Boden abgeseilt.



### Neue Lauftrikots für die Läufer des SC Gaißach

Über einen Zuschuss für neue Lauftrikots und Jacken freuen sich die Läuferinnen und Läufer des SC Gaißach. Künftig können sie alle in einheitlichen Trikots bei Wettkämpfen antreten.

# Raiffeisen Bau- und Warencenter Thanning

## Raiffeisen Lagerhäuser



### Bau- und Warencenter in Thanning

**Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt!**

- Landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Landwirtschaftliche Betriebsmittel wie Futtermittel, Düngemittel, Saatgut
- Baustoffe aus den Bereichen Tiefbau, Rohbau, Innenausbau
- Natursteine, großer Mustergarten
- Eine große Auswahl an Getränken in unserem Getränkemarkt

Wir überzeugen durch diese Qualitätsmerkmale:

- Hohe Servicestandards und sehr gut ausgebildete Mitarbeiter
- Ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis
- Zuverlässigkeit
- Modernste technische Ausstattung

Dadurch sind wir gegenüber unseren Kunden und Lieferanten ein kompetenter und starker Partner in unserer Region.



**Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unserem Angebot!**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr, Sa. 08:00 - 12:30 Uhr



**Raiffeisen Lagerhaus Dietramszell**

Raiffeisenplatz 2  
83623 Dietramszell  
Telefon: 08027/903716  
Telefax: 08027/1548

Öffnungszeiten:  
Di. und Fr.  
08:00 - 12:00 Uhr



**Raiffeisen Lagerhaus Lenggries**

Bahnhofplatz 5  
83661 Lenggries  
Telefon: 08042/509505  
Telefax: 08042/509506

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Im Sommer auch  
Sa. 08:00 - 12:00



**Raiffeisen Lagerhaus Wangau**

Lagerhaus Str. 10  
83627 Wangau  
Telefon: 08021/7014  
Fax: 08021/8922

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



**Geschäftsstelle Thanning**

SB-Bereich

Öffnungszeiten:  
Täglich 24 Stunden geöffnet



Raiffeisen-Versicherungsdienst  
Tölzer Land GmbH



## Vorsorge ohne Sorge!

### **Jede Phase des Lebens eröffnet neue Chancen – und birgt ihre Risiken.**

Wer freut sich nicht über berufliche Erfolge, die Geburt eines Kindes, den Bau eines Hauses, die Ausbildung oder Heirat der Kinder. Wer erfüllt sich und seiner Familie nicht gern Wünsche und genießt das gute Gefühl, dies auch zukünftig zu können?

Was aber geschieht, wenn Sie als Hauptverdiener, z.B. aufgrund eines Unfalls, eine längere Zeit ausfallen? Miete, Auto und andere laufende Kosten müssen trotz alledem weiter bezahlt werden.

Schützen Sie sich und ihre Liebsten vor unangenehmen Überraschungen. Wir helfen Ihnen, einen Überblick über ihre aktuelle Vorsorge- und Versicherungssituation zu gewinnen, fertigen mit Ihnen zusammen Ihre individuelle Vorsorgelösung an und zeigen Ihnen, wie Sie sich gegen Risiken optimal absichern können.

**Unsere Kundenberater/innen und unsere Versicherungsexperten des RVD sind Ihr starkes Team wenn es um Ihre Vorsorge geht. Kompetent. Persönlich. Fair.**



Das Team vom RVD

Vorne (vlnr.): Stefanie Meyr, Edith Holzmeyer, Peter Gschwendtner. Hinten (vlnr.): Steffen Moritz, Albert Joachim, Hans Kanzler, Paul Kinigadner

### **Kontakt**

#### **Raiffeisen Versicherungsdienst Tölzer Land GmbH**

Albert-Schäffenacker-Str. 5  
83646 Bad Tölz

Telefon: 08041/7931-160

Telefax: 08041/7931-169

E-Mail: [rvd@rbtl.de](mailto:rvd@rbtl.de)

# Was uns von anderen Banken unterscheidet? Ein ganz wichtiger Punkt ...

...für unsere Mitglieder:

Denn die Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Tölzer Land eG zahlt sich doppelt aus. Mitglieder werden am Unternehmenserfolg der Bank durch die jährliche Auszahlung der Dividende beteiligt. Zusätzlich profitieren unsere Mitglieder durch den Mitglieder-Bonus: Bonuspunkte gibt es für Bankguthaben und Darlehen ebenso wie für regelmäßige Geldeingänge und Sparraten auf unser VR-Zukunftssparen. Darüber hinaus schreiben wir Ihnen für bei uns abgeschlossene Versicherungen und für bezogene Waren über unser Raiffeisen Bau- und Warencenter Bonuspunkte gut.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen unseren Geschäftsstellen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank**  
**Tölzer Land eG**



Albert-Schäffenacker-Str. 5 · 83646 Bad Tölz · Telefon: 08041/7931-0

Telefax: 08041/7931-199 · Email: [post@rbtl.de](mailto:post@rbtl.de) · Internet: [www.rbtl.de](http://www.rbtl.de)